



Sammlung Theaterzettel

Guido und Ginevra oder Die Pest in Florenz

Halévy, Fromental

1866-04-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

540.
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 109. Sonntag, den 22. April 1866.



Neu einstudirt:

Guido und Ginevra,

oder:

Die Pest in Florenz.

Große Oper in vier Abtheilungen. Musik von G. Meyer.

Cosmus von Medicis, Herzog von Florenz	Herr Becker.
Ginevra, seine Tochter	Frau Michaelis-Nimbs.
Manfredi, Herzog von Ferrara	Herr Schloffer.
Guido, ein junger Bildhauer	Herr Schloffer.
Nicciarda, eine Sängerin	Fräul. Kohn.
Leonora, Ehrendame der Ginevra	Fräul. Grimm.
Lorenzo, Intendant des Herzogs von Florenz	Herr Mödlinger.
Fortebraccio, Anführer der Lanzenknechte	Herr Stepan.
Bruder Tebaldo	Herr Ditt.
Zwei Lanzenknechte	Herr Kindeschwender.
	Herr Peters.

Ritter, Damen, Herren, Offiziere und Soldaten, Pagen, Diener, Landleute.

Ort der Handlung: In und bei Florenz. Zeit: 1552. Der zweite Akt spielt mehrere Monate später als der erste.

Der Text der Gesänge ist beim Portier und im Vorplatz der Kasse für 12 kr. zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 5 Uhr.

Krank: Fräulein Geißler.

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserve-Loge des ersten Ranges	1 fl. 45 kr.	Reserve-Loge des 2. Ranges hint. Raum	— fl. 48 kr.
Sperrsitze in der Reserve-Loge des zweiten Ranges	1 fl. 24 kr.	Parterre	— fl. 48 kr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. 24 kr.	Reserve-Loge des dritten Ranges	— fl. 30 kr.
		Gallerie-Loge	— fl. 24 kr.
		Gallerie	— fl. 12 kr.

Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten, zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

↳ Vorgemerkte Billets sind am Tage vor der Vorstellung abzuholen.

↳ Eisenbahnfahrten. ↳

Abends 9 Uhr 10 Minuten von Ludwigs-hafen nach	Speyer und Neustadt*).
" 9 " 30 " " "	Frankenthal u. Worms*).
" 10 " — " " Mannheim	Heidelberg.
Nachts 12 " 45 " " "	Heidelberg.

*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung.